



THOR nimmt Kosmetikprodukte unter die Lupe

Ein einfacher Blick in unser Badezimmer belegt, wie viele Kosmetikartikel wir täglich verwenden. Ob Shampoo, Duschgel, Gesichtscrème, Körperlotion, Zahnpasta oder Make-up – in der zivilisierten Welt gehört eine ganze Armee an Kosmetikartikeln zur Standardausrüstung eines jeden Haushalts. Völlig unbedarft verlassen wir uns als Konsument auf den unbedenklichen Inhalt der Produkte. Aber welche Bestandteile stecken in den schmecken Fläschchen und Tuben, die wir täglich an uns heran lassen? Das Unternehmen THOR Personal Care Sas ist auf die Prüfung und Bewertung von Rohmaterialien und Zusätze diverser Kosmetikartikel spezialisiert.

Lagerung von biologischen Erreger-Stammkulturen

Die THOR Personal Care mit Sitz in Compiègne bei Paris ist eine Tochtergesellschaft der weltweit agierenden THOR Group. Auf einer Fläche von 2.400 m² sind neben Entwicklung und Marketing auch die Labore für technischen Service, Anwendungsentwicklungen und toxikologische In-vitro-Tests untergebracht. Dabei hat sich die THOR Personal Care auf die Forschung und Entwicklung von neuen Konservierungsmitteln, Weichmachern, Silikonen und quaternären Derivaten spezialisiert. Von Beginn an setzt die THOR Personal Care BINDER Schränke für mikrobiologische und analytische Tests ein.

Anforderungen

- ▶ Prüfung und Bewertung von Rohmaterialien
- ▶ Mikrobiologische und analytische Tests
- ▶ Bewertung toxikologischer Risiken neuer Rezepturen
- ▶ Mikrobiologischen Konservierungstests
- ▶ Züchtung von Zell- und Gewebekulturen
- ▶ Haltbarkeit fertiger Kosmetika

BINDER Lösungen

- ▶ Sichere Lagerhaltung bis –86°C
- ▶ Einfaches Datenmanagement
- ▶ Personalisierte Zutrittskontrolle
- ▶ Technischer Service
- ▶ Zuverlässiges Dekontaminationskonzept
- ▶ Reproduzierbare Wachstumsbedingungen
- ▶ Hohe Temperaturgleichmäßigkeit
- ▶ Einfache Reinigung



▲ BINDER Schränke im Labor bei THOR Personal Care

Auch bei der Bewertung toxikologischer Risiken neuer Rezepturen mit Hilfe des THOR IVT (in-vitro toxicology) Verfahrens spielen die BINDER Schränke eine zentrale Rolle. „Wir sind stolz darauf, einer der ersten Anwender des BINDER Ultra-Tiefkühlschranks UF V 500 zu sein“, berichtet Stéphane Sellam, Technical Service & Regulatory Affairs Manager der THOR Personal Care. „Den Tiefkühlschrank nutzen wir für die Lagerung von biologischen Erreger-Stammkulturen. Dabei schätzen wir vor allem die Zuverlässigkeit.“

„Wir legen besonderen Wert auf besten technischen Service und die hohe Qualität der BINDER-Geräte.“

Stéphane Sellam, Technical Service & Regulatory Affairs Manager

Lagertemperatur bis -86 C

Die mikrobiologischen Konservierungstests in den Laboren unterliegen geltenden Normen. Dies setzt die Kontrolle und Verlässlichkeit der eingesetzten Keime, insbesondere im Hinblick auf Virulenz und biochemische Merkmale voraus. Kulturen, die nach 2 Jahren Lagerung bei -20°C nicht mehr verwendet werden sollten, können dank der extrem niedrigen Lagertemperatur bis -86°C problemlos 5 Jahre im BINDER Ultra-Tiefkühlschrank gelagert und eingesetzt werden. Auf die gleiche Weise werden auch Mikroorganismen aus verunreinigten Kosmetikproben aus dem Markt oder aus dem Herstellungsprozess



▲ Mikrobiologische Inkubation

konserviert. THOR baut daraus eine Kultursammlung für den Kosmetikbereich relevanten Mikroorganismen auf.

Mikrobiologisch-technische Dienstleistung

Bei der Ausarbeitung von Versuchsprotokollen hat das Unternehmen auch BINDER Inkubatoren in Gebrauch. Dabei werden die Kosmetikproben gezielt mit einem vorgegebenen Inokulum kontaminiert und einer konstanten Temperatur ausgesetzt. Über einen Zeitraum von einem Monat wird die Überlebensrate der Erreger gemessen und protokolliert. Anhand der Ergebnisse unterschiedlicher Konservierungssysteme lässt sich für jede Kosmetikrezeptur das richtige Konservierungsmittel finden. Dies stellt das Basisangebot der mikrobiologisch-technischen Dienstleistungen dar, die THOR Personal Care für seine Kunden erbringt. Die THOR Personal Care hat mittlerweile 18 BINDER Schränke in

Gebrauch. Hierzu gehören sowohl Begasungsbrutschränke der Reihe CB für die Züchtung von Zell- und Gewebekulturen als auch die Produkte KB, BD und BF für die mikrobiologische Inkubation zur Laborausstattung. Darüber hinaus setzt das Labor BINDER Trockenschränke ein, um die Verlässlichkeit und Reproduzierbarkeit seiner Versuchsprotokolle zu verifizieren. Dies wird insbesondere im Cofrac- und GLP-zertifizierten toxikologischen In-vitro-Test Labor benötigt. Der BINDER Konstantklima-Schrank KMF 115 wiederum wird für die Bestimmung der Haltbarkeit fertiger Kosmetika eingesetzt. „Das konstante Zusammenspiel zwischen Temperatur und Feuchte spielt bei diesem Prozess eine wichtige Rolle“, beschreibt Stéphane Sellam die Verwendung des Konstantklima-Schranks. „Wir legen besonderen Wert auf besten technischen Service und die hohe Qualität der BINDER-Geräte.“

Vorteile

- ▶ Sichere Langzeitlagerung
- ▶ Optisches und akustisches Alarmsystem
- ▶ Einfache Türöffnung per Knopfdruck

Anwendungsgebiete

- ▶ Blutbanken
- ▶ Biologische Proben
- ▶ Pharmazeutische Wirkstoffe



▲ Ultra-Tiefkühlschrank UF V 500

Kontakt:

THOR Personal Care Sas
147, Rue Irène Joliot-Curie
BP 90875 – La-Croix-Saint-Ouen
60208 Compiègne Cedex
www.thor.com

Ansprechpartner:

Stéphane Sellam
Technical Service &
Regulatory Affairs Manager

